

EINLADUNG

Der Orpheus-Mythos ist eine der großen Erzählungen Europas. Von der Antike an hat er Kunstschaffende aller Zeiten angeregt. Unterweltfahrt, magisch wirkende Musik, Überwindung widriger Kräfte: In Orpheus spiegelt sich Liebe und Sterblichkeit, die Kraft der Kunst und die Unverfügbarkeit des Lebens wider.

Im Seminar werden wir uns mit der antiken Grundlage genauso beschäftigen wie mit neuen Texten, mit Kunstwerken und Filmen. Einen Schwerpunkt bildet die Musik, die von Monteverdi über Gluck und Offenbach bis in jüngere Zeit vielfältige Anknüpfungen des alten Mythos vorlegt.

Herzlich willkommen zu diesem Seminar!

Dr. Christian Pletzing Prof. Dr. Jörn Bockmann
Akademiedirektor Christian Gayed
Seminarleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich oder telefonisch an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Tagungsorganisation

Büro: Katy Johannsen, Tel.: 04630-55 112
E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de

Kosten

Die Seminargebühr beträgt je Person mit Übernachtung und Mahlzeiten:

im Einzelzimmer:.....€ 268,00

im Zweibettzimmer:.....€ 256,00

ohne Übernachtung/Frühstück:.....€ 188,00

Erstbesuchende von Veranstaltungen des Akademiezentrum Sankelmark erhalten **20 % Preisnachlass**.

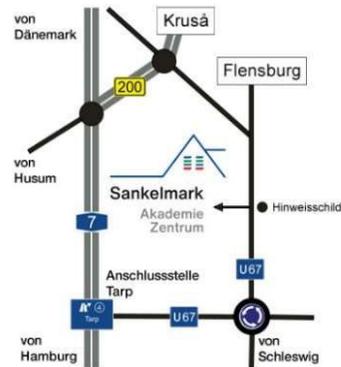
Stornierung

Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

ANREISE

Mit dem Auto erreichen Sie die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter in Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 (L317) in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Mit der Bahn: Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ca. 20,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 Flensburg/Schleswig und 860 Flensburg-Tarp/Eggebek zu erreichen. Zur Bushaltestelle „Tegelberg“ gehen Sie aus dem Bahnhofsgebäude links die „Serpentine“/Treppe hoch. Von dort gehen Sie links über die Brücke. Die erste Straße rechts ist „Tegelberg“, dort befindet sich die Bushaltestelle.



Hier können Sie laden

Unsere Titellillustration zeigt:

Orpheus und Eurydike (1826) von Carl Goos
Quelle: Wikipedia.

Programmänderung vorbehalten.

Orpheus

Ein europäischer Mythos



Seminar

28. Februar bis 2. März 2025

Europäische Akademie

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550, Fax 04630-551-99
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de



PROGRAMM

Freitag, 28. Februar 2025

- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Jörn Bockmann, Flensburg
Christian Gayed, Rendsburg
- anschl. **Orpheus in Literatur und Musik**
Prof. Dr. Jörn Bockmann und
Christian Gayed
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Samstag, 1. März 2025

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Orpheus: der Held der antiken Welt**
Prof. Dr. Jörn Bockmann
- 10.30 Kaffee, Tee und Erfrischungen
- 11.00 **Orpheus, der Operninitiator:
Monteverdi und Gluck**
Christian Gayed
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **Orpheus und Eurydike:
ein Paar der Literatur**
Prof. Dr. Jörn Bockmann
- 16.00 Kaffee, Tee und Erfrischungen
- 16.30 **Orpheus in der Unterwelt:
von Offenbach bis heute**
Christian Gayed
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Orphée**
Filmausschnitte und Diskussion
Regie: Jean Cocteau (1950)
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Sonntag, 2. März 2025

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Orpheus in Film und Theater**
Prof. Dr. Jörn Bockmann und
Christian Gayed
- 10.30 Kaffee, Tee und Erfrischungen
- 11.00 **Orpheus und Eurydike:
moderne Deutungen**
Prof. Dr. Jörn Bockmann und
Christian Gayed
- anschl. **Zusammenfassung und Abschluss**
- 12.30 Mittagessen
- anschl. Abreise



Orpheus (1902), Jean-Baptiste Ponce

REFERENTEN

Prof. Dr. Jörn Bockmann wuchs in Bordesholm auf; studierte in Kiel, Hamburg und München Germanistik und Philosophie; Promotion in München 1998; dann Arbeit in Redaktionen und Forschungsprojekten; Habilitation in Kiel 2013. Lehrstuhlvertretung bis 2015 in Göttingen; seit 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Europa-Universität Flensburg, Lehre und Forschung im Bereich ältere deutsche Sprache und Literatur. Schwerpunkte sind unter anderem die niederdeutsche Sprache und Literatur des Mittelalters.



Christian Gayed wuchs in Tübingen auf, wo er musikalisch sozialisiert wurde. Er studierte Schulmusik und Kontrabass an der Detmolder Hochschule für Musik. Als Dirigent war er u.a. Schüler des damaligen Münchener GMDs Sergiu Celibidache. Er lebt als Dirigent, Komponist und Kontrabassist in Rendsburg. Gayed gründete und leitet die Orchesterwerkstatt *norddeutsche sinfonietta*, koordiniert die Studienvorbereitung für den Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein und ist vielseitig künstlerisch und musikpädagogisch tätig.

